

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1888**

29.11.1888

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 29. November 1888.

IV. Quartal. 129. Abonnements-Vorstellung.

## Der Beilchenfresser.

Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser.

Regie: Director Hande.

### Personen:

von Rembach, Oberst und Kommandant einer Festung . . .	Herr Mark.
Baleska, dessen Tochter . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Sophie von Wildenheim, Wittve . . . . .	Fräulein Boch.
Frau von Berndt . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Neffe . . .	Herr Bassermann.
Reinhardt von Feldt, Referendaricus . . . . .	Herr Benedict.
Frau von Belling . . . . .	Fräulein Babel.
Herr von Golewski . . . . .	Herr Bassermann.
Herr von Schlegel . . . . .	Herr W. Beyer.
Johann, Diener	} bei Frau von Berndt . . . . .
Minna, Kammerjungfer	
Peter, Husar, Victor's Bursche . . . . .	Frau Grösser.
Ein Unteroffizier . . . . .	Herr Schilling.
Ein wachhabender Unteroffizier . . . . .	Herr Reiff.
Freiwillige . . . . .	Herr Hunfler.
Diener bei Oberst von Rembach . . . . .	Herr Kratt.
Diener bei Frau von Wildenheim . . . . .	Herr Schütz.
Ein Herr . . . . .	Herr J. Weiß.
	Herr M. Bayer.
	Herr Klumpp.

Herren und Damen.

Der erste Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Akt in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der vierte Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut. — Zeit: Gegenwart.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

Heiser: Herr Plank.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 30. November, IV. Quartal, 130. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Richard Löwenherz**. Oper in drei Aufzügen von Sedaine. Musik von Girey.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1889 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1889 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1889 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1888.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.